

Pressemitteilung

Potsdam, 19. September 2012 / 125

100 Schülerinnen und Schüler diskutieren mit Abgeordneten des Europäischen Parlaments und des Landtages

**Bei Rückfragen wenden
Sie sich bitte an:**

Pressesprecherin
Katrin Rautenberg

Am Havelblick 8, 14473 Potsdam

Telefon 0331 966-1002
Mobil 0175 7235007
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de
www.landtag.brandenburg.de

Unter dem Motto: *“Alles geregelt in Europa? Wir als Verbraucher im europäischen Binnenmarkt”* findet

am 21. September 2012 ab 10 Uhr im Landtag Brandenburg

ein Europäisches Jugendforum in Potsdam statt. Die Veranstaltung wird vom Informationsbüro des Europäischen Parlaments in Deutschland in Kooperation mit dem Landtag Brandenburg ausgerichtet.

Das Europäische Jugendforum im Landtag Brandenburg ist Teil einer Veranstaltungsreihe, bei der Jugendliche aus ganz Deutschland mit Mitgliedern des Europäischen Parlaments und der Landesparlamente über Fragen der europäischen Verbraucherpolitik diskutieren.

Der Schirmherr des Treffens in Potsdam, Landtagspräsident Gunter Fritsch, wird dazu rund **100 Schülerinnen und Schüler** der Dietrich-Bonhoeffer-Schule Teltow, des Hermann-von-Helmholtz-Gymnasiums Potsdam, des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums Königs Wusterhausen und des Gymnasiums am Burgwall Treuenbrietzen begrüßen.

Die Veranstaltung widmet sich insbesondere den Fragen des Verbraucherschutzes als einen wesentlichen Kompetenzbereich der EU. Weitere Themen sind der Daten- und Umweltschutz sowie die Produktsicherheit.

Fritsch: *„Die Vorteile der Liberalisierung des Binnenmarktes und die Freiheiten, die sie uns eröffnet, bedeuten aber auch für uns Verbraucher mehr Verantwortung. Schutz und Hilfe bieten die rechtlichen Rahmenbedingungen und die Verbraucherinformationen der EU.“*

Frank Piplat, Leiter des Informationsbüros des Europäischen Parlaments in Deutschland: *„Der Europäische Binnenmarkt eröffnet neue Chancen und führt zu neuen Herausforderungen. Das Europäische Parlament setzt sich konsequent dafür ein, Verbraucher und Umwelt zu schützen. Die Auseinandersetzung mit jungen Menschen ist für das Parlament dabei von besonderer Bedeutung“.*

Die Schülerinnen und Schüler werden sich in Arbeitsgruppen in die Themen einarbeiten und über diese diskutieren.

Ab 14 Uhr diskutieren die Jugendlichen mit den Abgeordneten des Europäischen Parlaments **Dr. Christian Ehler (CDU), Norbert Glante (SPD), Elisabeth Schroedter (Bündnis90/ Die Grünen) und Alexandra Thein (FDP).**

An dieser Diskussionsrunde werden auch die Landtagsabgeordneten **Marco Büchel (DIE LINKE) Jens Lipsdorf (FDP) und Sabine Niels (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)** teilnehmen.

Kontakt:

Judit Hercegfalvi
Europäisches Parlament
Informationsbüro in Deutschland
Telefon: 030 - 2280 1000
E-Mail: judit.hercegfalvi@europarl.europa.eu

***Pressevertreter sind herzlich eingeladen,
an der Eröffnung von 10:00 bis 10:30 Uhr
sowie
an der Diskussion mit den Abgeordneten
von 14.00 Uhr bis 15.45 Uhr im Plenarsaal teilzunehmen.***